

Wellness

für Übertragungs- instrumente

Ein Beitrag von Thomas Weidler

[PRAXISHYGIENE] Abgesehen vom hygienischen Aspekt ist eine gründliche Reinigung pure Prophylaxe für Übertragungsinstrumente und sichert deren Werterhalt. Aber Achtung: im klassischen Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) ist insbesondere die Filtertechnik zu beachten, um einen gegenteiligen Effekt zu vermeiden.

Keramik-Filterscheibe



Fotos: © Valitech GmbH & Co. KG

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Gemäß KRINKO¹ ist eine „korrekte Konnektion von Hohlinstrumenten“ erforderlich. Individuell auf die Instrumentenanschlüsse abgestimmte Adapter lassen ein besseres Reinigungsergebnis erwarten als universelle Adapter. Die Anzahl der Unterverteilung von Wasseranschlüssen sollte nur gemäß der Herstellerangaben erfolgen. Übermäßige Unterverteilungen eines Wasseranschlusses, in der Regel begrenzt auf drei Instrumente, beeinflussen die Durchfluss- und Druckverhältnisse ungünstig, reduzieren die mechanische Komponente der Reinigung und gefährden die Reinigungswirkung.

Filter für Injektorschiene/Spüleiste

Seitens der Gerätehersteller wird eine Filtrierung für Instrumente mit geringen Lumen, in der Regel $\leq 0,8$ mm, vorgegeben. Ansonsten können, aufgrund der geringen Lumen-Durchmesser, Partikel aus der Spülflotte die Übertragungsinstrumente zusetzen. Zugesezte Filter reduzieren im Gegenzug den Durchfluss und die Reinigungsleistung. Ein gesteigertes Augenmerk für Kontrolle und Wartung der Filter ist dem Werterhalt des Instrumentariums entsprechend förderlich.

2 Filtervarianten



Metall-Filterscheibe

Filterscheiben

Filterscheiben(-Platten) eignen sich zur Filtrierung einzelner Anschlüsse der Injektorschiene. Unterschieden wird zwischen Filterscheiben als keramische Einwegvariante (Abb. 1) und Mehrwegvariante aus Metall (Abb. 2). Erstere sollten gemäß Herstellerangaben spätestens nach 20 Chargen getauscht werden. Dabei ist es unerheblich, ob ein Instrument adaptiert war oder nicht. Ein Partikeleintrag aus der Spülflotte in den Filter erfolgt auch ohne adaptiertes Instrumentarium. Abhängig von der Partikelbelastung der Spülflotte kann ein vorgezogener Tausch vorteilhaft sein. Metallfilter sind gemäß Herstellerangabe, in der Regel im Ultraschallbad, maximal 20 x aufbereitungsfähig. Eine Entscheidung für bzw. gegen eine Variante obliegt dem Betreiber, unter Berücksichtigung von Kosten für Material- und Zeiteinsatz sowie dem bevorzugten logistischen Ablauf.





Zentralfilter

1 Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) - 2.2.2 Reinigung, Desinfektion, Spülung und Trocknung.

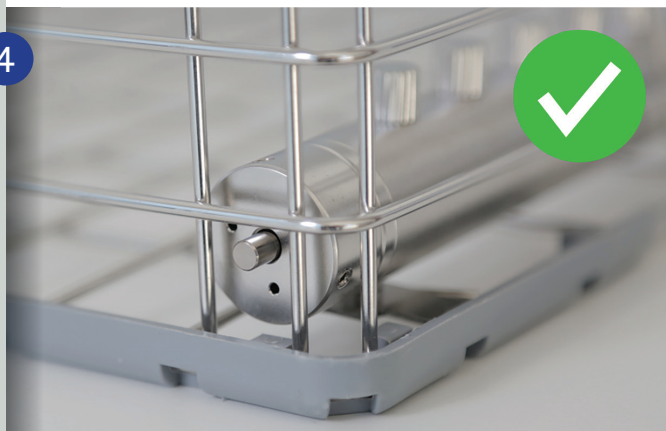
für schmerzfreie Injektionen



Spüldruckanzeige: unzureichend  und ausreichend 



4



Fotos: © Valitech GmbH & Co. KG

Zentralfilter

Zentralfilter (Abb. 3) decken alle Anschlüsse einer Injektorschiene ab. Meistens handelt es sich dabei um Mehrwegfilter. Bei diesen gibt es (in der Regel) keine festen Aufbereitungszyklen seitens der Hersteller und sie sind von der Praxis im Rahmen des QM zu definieren und zu dokumentieren. Zu beachten bleibt, wird zu spät oder nicht ausreichend gereinigt, reduziert sich der Wasserdurchfluss und neben der Hygiene leidet auch das Instrumentarium.

Einzelne Hersteller unterstützen durch visuelle Hilfsmittel, wann eine Reinigung spätestens erforderlich wird. Nämlich dann, wenn der Spüldruck der Injektorschiene unter einen vom Hersteller festgelegten Mindestwert fällt.

Im abgebildeten Beispiel (Abb. 4) bedeutet dies: Der Stift wird bei jeder Charge herausgedrückt, sofern der definierte Spüldruck noch erreicht wird. Dies funktioniert allerdings nur dann, wenn der Stift auch konsequent nach jedem Lauf wieder hineingeschoben wird. Des Weiteren sollte die Reinigungsbürste für den Filter so gepflegt und gelagert werden, dass sie gut abtrocknen kann und nicht selbst zum Hygienesisiko wird. Tipp: Beim Reinigen keine Richtungswechsel der Bürste im Filter vornehmen. Dies könnte zum Verhaken der Borsten im Filter führen und sowohl diesen als auch die Bürste beschädigen.

Fazit

Mit konsequenter Kontrolle und Wartung der Filter lässt sich die Hygienequalität sichern und ein Instrumentenverschleiß reduzieren.



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.

Mehr Lesen

QR Code scannen oder besuchen Sie www.calaject.de



Infokontakt

Tel. 0 171 7717937 • kurtgoldstein@me.com

 **RÖNVIG** Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Daugaard • Tel.: +45 70 23 34 11
E-mail: contact@ronvig.com • www.ronvig.com

Weitere Infos auf: www.valitech.de